

Mediamatik-Lernende Nathan Felder und Leon Mönch: Schnupperlehre trotz Corona-Pandemie

Die Dienststelle Umwelt und Energie hat trotz der Massnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie eine Schnupperlehre durchgeführt, und zwar als Online-Schnuppertag. Die beiden Mediamatik-Lernenden Leon Mönch (2. Lehrjahr) und Nathan Felder (4. Lehrjahr) haben mit Unterstützung ihrer Berufsbildner diese digitale Schnupperlehre auf die Beine gestellt und 13 interessierten, jungen Menschen den Alltag eines Mediamatiklers nähergebracht. Aus dem improvisierten Studio heraus führten die angehenden Mediamatiker die Schnuppertage souverän durch.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, eine Online-Schnupperlehre durchzuführen?

Nathan: Die Corona-Pandemie forderte von uns eine Menge Kreativität und Flexibilität. So erging es auch uns in der uwe, als die Durchführung einer Schnupperlehre zur Diskussion stand. Wir waren

nicht sicher, ob wir eine Schnupperlehre vor Ort durchführen werden können. Aber anstatt die gesamte Schnupperlehre abzublasen, kamen unsere Berufsbildner Maurus Frey, Stefan Kahn, Heiri Schwegler und Michael Blättler auf die Idee einer Online-Schnupperlehre.

Wie habt ihr auf diese Idee reagiert?

Leon: Ich war zuerst sehr skeptisch, ob das funktionieren könnte. Zudem erachtete ich es als nicht ideal, dass die Schnupperlernenden nicht vor Ort sein würden. Im Nachhinein allerdings war ich positiv überrascht und freute mich über die Ergebnisse. Auch über die vielen guten Rückmeldungen freute ich mich.

Nathan: Kurz nach den Sommerferien waren sehr wenige Schnupperlehren ausgeschrieben. Mit dieser Variante haben wir einen Weg gefunden, trotz der Einschränkungen und Unsicherheiten im direk-



Unser improvisiertes Studio: Von hier aus wurde die Online-Schnupperlehre geleitet.

ten Kontakt, Schnupperlehrstellen anzubieten.

Wie seid ihr bei der Planung vorgegangen?

Nathan: Wir erarbeiteten ein Konzept für eine ein-tägige Online-Schnupperlehre. Danach haben wir das Detailprogramm geplant und schmückten es mit vielfältigen und interessanten Aufgaben für Schnupperlernenden aus.

Leon: Zudem mussten wir uns über die benötigten Tools Gedanken machen. Für den Gruppenchat haben wir uns für Microsoft Teams entschieden, da dies in den meisten Schulen bereits verwendet worden war. Wir erhofften uns wenig Erklärungsaufwand damit. Aber auch weitere Tools wie z.B. einfache Bildbearbeitungsprogramme mussten ausgewählt werden.

Wie müssen wir uns den Ablauf des Online-Schnuppertages vorstellen?

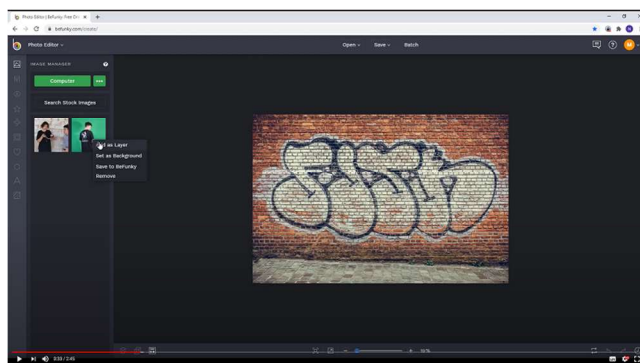
Nathan: Als erster Punkt auf dem Tagesprogramm stand das Vorstellen der beiden beteiligten Unternehmen, nämlich der Dienststelle Umwelt und Energie und der inNET Monitoring AG. Da wir dies ja nicht in unseren Büroräumlichkeiten machen konnten, mussten wir einen anderen Weg finden. Daher haben wir eine virtuelle Roomtour gemacht. Mit der Kamera haben wir im Gruppenchat die Arbeitsplätze, die Cafeteria und weitere Räume in der uwe und in der inNET gezeigt. Auch die beiden Imagefilme haben wir vorgeführt.

Leon: Anschliessend gab es die obligate Vorstellungsrunde mitsamt den Berufsbildnern. Im Verlauf des Tages haben wir mündlich die vielseitigen Aufgaben eines Mediamatiklers/einer Mediamatikerin vorgestellt. Zusätzlich haben wir mögliche Berufswege für die Zukunft aufgezeigt, die man nach einer erfolgreichen Lehre wählen kann.

Welche Aufgaben hatte die Schnupperlernenden zu bewältigen?

Leon: Es waren praktische Aufgaben aus dem Berufsalltag einer Mediamatikerin/eines Mediamatiklers zu erledigen. Mit der Web-Applikation BeFunky – ein ähnliches Programm wie Photoshop – musste ein Bild-Edit erstellt werden. Konkret sollte das Bild freigestellt (ausgeschnitten) und vor einen anderen Hintergrund gestellt werden.

Nathan: Dafür haben wir übrigens im Vorfeld ein Videotutorial als Anleitung erstellt!



Ausschnitt aus dem Videotutorial

Nathan: Im Verlaufe des Nachmittages durften die Schnupperlernenden ihre Werke präsentieren. Gemeinsam mit den Berufsbildnern haben wir die Ergebnisse bewertet und die Fragebogen der Schnupperlehre ausgefüllt. In Einzelgesprächen wurde die Bewertung mit den Schnupperlernenden besprochen. Dort war auch immer ein Berufsbildner mittels Webcam und Mikrofon mit dabei.

Welches war eure Rolle dabei?

Nathan: Die Berufsbildner haben uns dabei sehr viel selber machen lassen. Im Vorfeld waren wir selbstverständlich als Planer und Organisatoren beschäftigt. Während der Online-Schnupperlehre hatten wir unterschiedliche Rollen inne. Wir waren für die Moderation zuständig und schlüpfen in die Rolle eines Moderators während des virtuellen Rundgangs.

Leon: Zudem waren wir auch für den Support bei Fragestellungen oder technischen Schwierigkeiten zuständig.

Nathan: Zu guter Letzt durften wir uns auch als Juroren versuchen und haben die präsentierten Arbeiten und den Einsatz der Schnupperlernenden bewertet.

Wie fällt euer Fazit aus?

Nathan: Die Erstellung des Konzepts und des Programmes waren grosse Herausforderungen, aber auch sehr spannend. Es war eine tolle Erfahrung. Vielleicht werden wir auch in Zukunft Schnupperlehren online anbieten. Wer weiss?

Leon: Gerade in Zeiten von Corona war dies sicherlich die beste Lösung für alle Beteiligten. So konnten wir überhaupt eine Schnupperlehre anbieten. Die positiven Rückmeldungen von allen Beteiligten, insbesondere die Dankbarkeit und das Lob der teilnehmenden Schnupperlernenden, haben uns sehr gefreut.